

Richtlinien für die Teilnahme an Veranstaltungen des Fachsprachenzentrums (FSZ), Stand: 17.08.2017

1. Grundsätzliches

1.1. Das FSZ ist eine Zentrale Einrichtung der Leibniz Universität Hannover. Aufgabe des FSZ ist es, studienerefolgs- und bedarfsorientierte Lernangebote zum Fach- und Fremdsprachenlernen für Studierende aller Fakultäten der Leibniz Universität Hannover anzubieten. Daneben bietet das FSZ hochschulrelevante Sprachprüfungen und Prüfungsvorbereitungskurse sowie spezielle hochschulrelevante Sprachkurse an.

1.2. Das FSZ bietet sowohl allgemeinsprachliche als auch fachsprachliche Kurse an. Es wird für fachsprachliche Kurse vorausgesetzt, dass die an den Veranstaltungen teilnehmenden Studierenden angemessen wissenschaftlich arbeiten.

1.3. Das Niveau der am FSZ angebotenen Kurse entspricht den Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

1.4. Die Anerkennung externer Bildungsnachweise ist nicht die Aufgabe des Fachsprachenzentrums. Es werden grundsätzlich nur Leistungen bewertet, die auch am FSZ erbracht wurden.

1.5 In verschiedenen Kursen gibt es Teilnahmebeschränkungen, die sich an den geltenden Rechtsvorschriften der Leibniz Universität Hannover orientieren.

1.6 Das FSZ ist nicht für die Anerkennung von Prüfungsleistungen in den Fakultäten zuständig. Hierzu muss von den Studierenden bei Bedarf und rechtzeitig die zuständige Studiengangskoordination kontaktiert werden. Insbesondere bi- oder multilingual aufgewachsene Studierende sollten diesbezüglich die zuständige Studiengangskoordination konsultieren.

2. Anmeldung

2.1. Alle Veranstaltungen des FSZ sind anmeldepflichtig.

2.2. Die Veranstaltungen des FSZ stehen grundsätzlich nur Studierenden der Leibniz Universität Hannover offen. Gasthörer und Studierende anderer Hochschulen Hannovers können bei freibleibenden Platzkapazitäten nach Rücksprache mit dem Sekretariat und den jeweiligen DozentInnen teilnehmen.

2.3. Die Anmeldung für die Veranstaltungen findet ausschließlich über StudIP statt. Die aktuellen Anmeldefristen für das jeweilige Semester werden auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben.

2.4. Die Sicherung eines Kursplatzes ist nur über ein Formular „Bevorzugte Kursteilnahme“ möglich. Dieses Formular ist auf der FSZ-Webseite verfügbar und muss mit den notwendigen Angaben vor Ende der Anmeldefrist im Sekretariat des FSZ eintreffen.

2.5. Nach Abschluss des Anmeldeverfahrens werden die Kursteilnehmer per Email über den Ausgang informiert.

2.6. Sollten mehr Anmeldungen erfolgen als Plätze vorhanden sind, so erfolgt die Platzvergabe für die einzelnen Veranstaltungen durch Los im StudIP-System. Das Losverfahren resultiert in einer Teilnehmerliste und einer nummerierten Warteliste. Alle Personen der Teilnehmerliste müssen zur ersten Kursveranstaltung erscheinen, sonst werden hierbei freie Plätze sofort an die nächsten der Warteliste vergeben. Freigebliebene Kursplätze können nach Ende der Anmeldefrist im Sekretariat erfragt werden.

2.7 In einigen Kursen gibt es obligatorische Einstufungstests, um den Niveaustufen angemessene, homogene Lerngruppen sicherzustellen. Sollten Bewerber diese Einstufungstests nicht bestehen, kann eine Teilnahme vom Dozenten/ der Dozentin untersagt werden.

2.8. Studierenden, die sich zweimal hintereinander erfolglos für die gleiche Veranstaltung angemeldet haben, wird im Rahmen der dritten Anmeldung nach Möglichkeit Vorrang gegeben.

2.9. Jede/r Studierende kann maximal zwei Sprachkurse pro Semester besuchen (Workshops und Tandem sind davon ausgenommen). Sollten Studierende für mehr als zwei Kurse ausgelost werden, müssen sie sich innerhalb der ersten Woche aus den überzähligen Kursen in StudIP austragen; falls dies nicht geschieht, werden sie vom FSZ am Freitagmittag der ersten Kurswoche in Kursen willkürlich gelöscht, so dass sie nur noch in zwei Kursen registriert sind..

2.10. Austauschstudierende können sich nur für Deutsch- oder Englischkurse anmelden (Tandem ist davon ausgenommen).

3. Anwesenheit

3.1. Fehlen Studierende unentschuldigt bei der ersten Kursveranstaltung, so sind sie von der Veranstaltung auszuschließen. Ein entschuldigtes Fehlen hierbei ist dem Dozenten/ der Dozentin bis spätestens zur ersten Sitzung schriftlich mitzuteilen.

3.2 Fehlen Studierende unentschuldigt mehr als zwei Mal oder mehr als 10% der Veranstaltungszeit (bzw. bei offenen Lehrangeboten wie Lernberatung der verabredeten Beratungstreffen), so sind sie von der Veranstaltung auszuschließen. Ein Nachweis über erbrachte Leistungen steht ihnen dann nicht zu.

3.3. Fehlen Studierende entschuldigt, so kann nur ab mindestens 80% Kursteilnahme ein Teilnahmechein bzw. Leistungsbescheinigung ausgestellt werden. Wenn Studierende nachweislich (medizinisches Attest) krank waren und nachweislich (z.B. Brief der Heimatuniversität) schwerwiegende Konsequenzen (z.B. Stipendienrückzahlung) fürchten müssen, kann ausnahmsweise auf Antrag und durch angemessene Ersatzleistungen ein Scheinerwerb ermöglicht werden.

4. Bescheinigungen

4.1. In den Veranstaltungen des FSZ existieren zwei Arten von Bescheinigungen, Teilnahmebescheinigungen und Leistungsbescheinigungen. Andere Bescheinigungen werden nicht ausgestellt.

4.2. Für einen Teilnahmechein ist eine regelmäßige Teilnahme gemäß Punkt 3 erforderlich.

4.3. Für eine Leistungsbescheinigung ist neben der Teilnahme gemäß Punkt 3 die veranstaltungsspezifische Leistung (Hausarbeit, Klausuren, Referate und/oder andere Arten der mündlichen oder schriftlichen Präsentation, die in Art und Umfang vergleichbar sind) zu erbringen.

4.4. Versucht der Student / die Studentin das Ergebnis seiner/ ihrer Prüfungsleistung oder eines Teils davon durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen (z.B. durch Plagiat), so wird die gesamte Prüfungsleistung als „nicht ausreichend“ bewertet. Im Übrigen gilt §18 der LUH-Muster-Prüfungsordnung (Stand: April 2010, siehe <http://www.phil.uni-hannover.de/plagiate.html#c15732>).

4.5. Eine nicht bestandene oder nicht bis zum vom Dozenten/ der Dozentin bis zum vorgeschriebenen Termin vorgelegte Prüfungsleistung gemäß Punkt 4.3 kann nicht wiederholt werden oder später eingereicht werden. Bei entschuldigtem Fehlen der Prüfungsleistung wird diese nicht gewertet. Wenn es jedoch die einzige Prüfungsleistung zur Bestimmung der

Veranstaltungsnote ist, sollte bei entschuldigtem Fehlen eine angemessene Prüfung zwischen Prüfling und Prüfer vereinbart werden.

4.6. Wenn ein Studierender einen Sprachkurs als Prüfungsleistung anerkennen lassen möchte und den Kurs nicht besteht, muss ihm auf Antrag eine Nachprüfung gewährt werden, die mit einem Zweitprüfer abgenommen werden muss. Diese Nachprüfung muss spätestens bis zum Ende der zweiten Semesterwoche des Folgesemesters abgeschlossen und bewertet sein.

4.7. Einsicht in die Prüfungsunterlagen. Den Studierenden wird auf Anfrage ein Termin zur Einsicht in die Prüfungsunterlagen gewährt.

4.8. Für alle ausgestellten Bescheinigungen besteht eine Aufbewahrungsfrist von 1 Jahr nach dem jeweiligen Semesterende, in dem die Bescheinigung erworben wurde. Nach Ablauf dieser Frist kann das FSZ keine Garantie dafür übernehmen, dass Bescheinigungen des betreffenden Semesters ausgestellt werden, entweder als Erstaussstellung oder Duplikat.

5. Sprachzeugnisse und Zertifikate

5.1. Das FSZ hat den Auftrag, im Rahmen der universitären Ausbildung entsprechende Sprachprüfungen durchzuführen und Sprachzeugnisse bzw. Zertifikate auszustellen.

5.2. Das FSZ führt die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) durch. Allgemeine Informationen zur DSH und die entsprechende Prüfungsordnung sind auf der Internetseite des Fachsprachenzentrums verfügbar.

5.3. Das FSZ bietet Studierenden der LUH Sprachprüfungen nach dem Standard von DAAD/DFA an, wenn sie Sprachzeugnisse für Austauschprogramme, Stipendien, Praktika, Auslandsaufenthalte usw. brauchen. Allgemeine Informationen über diese Prüfung sind über die Internetseite des Fachsprachenzentrums zugänglich.

5.5. Das FSZ ist akkreditiert, die TOEFL Prüfungen anzubieten. Allgemeine Informationen über die Prüfungen sind über die Internetseite des Fachsprachenzentrums zugänglich.